

I want to heal you!

Seto/Joey

Von Silverdarshan

Kapitel 2: Devil Scorpion?- Scheiß Tag!

trommelwirbel Tadaaa!

Hier kommt Kappi 2!

Langsam wird es ernst und zarte Gemüter wie ich können ihre Taschentücher auspacken! T^T *Titanic-feeling*flenn*

Ich verrät ma nix! ^^

Lesen könnt ihr ja alle! *lol*

Vieeeeeeeeeeeelen dank noch mal, an alle Kommischreiber! *euch umknuddelt*

Bleibt mir Treu! X33

2. Kapitel : Devil Scorpion?- Scheiß Tag!

Als Joey die Tür zum Dach des Schulgebäudes öffnete und sich erschöpft und verzweifelt mit dem Kopf an den Zaun lehnte, versteckte sich Kaiba hinter der Tür und beobachtete ihn interessiert.

>Was mach ich jetzt? Nach Hause gehen?...Nein. Vater geht erst in einer Stunde in sein Stammlokal...aber wo könnte ich so lange hin...?<

"AH! Scheiße!" schnell zog er seinen Kopf vom Zaun, gegen den er sich gelehnt hatte. Er hatte sich seine Wunde an der Schläfe durch einen kleinen abstehenden Draht wieder aufgerissen.

Langsam sickerte ein dünnes Rinnsal Blut sein Gesicht herunter und tropfte lautlos zu Boden.

Tränen bildeten sich in Joeys Augen und er ließ sie gewähren.

An seiner Wange herab laufend vermischten sie sich mit dem warmen Blut seiner Wunde.

Den ganzen Tag hatte er sie zurückhalten müssen, doch nun war er allein...

Er war ganz allein mit seiner Angst und seinen Schmerzen.

Sehnsüchtig blickte er in den friedlich blauen Himmel und wünschte sich einen Teil seiner Unbekümmertheit, während kleine Wolken ihn verzierten und ein Schwarm Vögel unter ihm vorbei zog.

Langsam öffnete Kaiba die Tür und schritt auf den Blondinen, der ihm den Rücken zugekehrt hatte und ihn so nicht bemerkte, zu.

Mit gewohnter Kühle sprach er ihn an.

"Hey Wheeler! Vermisst du den Zwinger oder warum krallst du dich in den Zaun?"

Und wieder zuckte Joey erschrocken zusammen und drehte sich schlagartig um.

Den Anblick, den der kleinere ihm nun bot, ließ ihn schockiert ein paar Schritte zurückweichen.

Er weinte.

Tränen liefen seine Wangen hinab und... er blutete!

Ein plötzlicher Windstoß zeigte Kaiba den ca. 3cm langen Schnitt an seiner Schläfe.

>Er ist verletzt! Was ist hier nur los?<

Seto erschrak in dem Augenblick gleich zweimal.

Erst dieser Schnitt und dann dieses Gefühl, dass seine Eingeweide verkrampfen ließ... machte er sich etwa Sorgen?

Schnell versuchte Kaiba sich aus seinem Gedankenstrom zu reißen und sein entsetzter Gesichtsausdruck wich einem kalten und anteilnahmslosen Blick.

"Was willst du?" fauchte Joey und wischte sich hastig die Tränen mit seinem Ärmel weg.

"Was ist los?" fragte Kaiba schlicht.

"Das geht dich nen feuchten Dreck an, Kaiba!"

Kaiba's Augen flackerten wütend auf und er lehnte sich näher an den Zaun und Joeys Gesicht, starrte ihm tief in die rehbraunen Augen.

Sich mit den Armen am Zaun abstützend kesselte er ihn ein und hinderte eine Flucht.

"Du sagst mir jetzt was los ist du blöder Köter oder ich finde es selbst heraus!" hauchte er drohend.

Wieder senkte Joey seinen Blick und seine Augen wurden glasig.

Auf eine Antwort wartend schaute der junge Firmenchef ruhig zu dem Blondinen herab, als dieser plötzlich nach seiner Tasche griff, Kaibas Arm, mit dem er sich anlehnte wegschlug

und davon rannte.

"LASS MICH ENDLICH IN RUHE!" rief er noch wütend, ehe er die Tür des Daches hinter sich zuschlug.

Seelenruhig blieb Kaiba am Zaun angelehnt stehen und beobachtete von dort aus, wie Joey Sekunden später aus dem Schulgebäude hastete und hinter der Schulmauer aus seinem Blickfeld verschwand.

Langsam hob er seine Hand und massierte sich genervt die Schläfe.

>Warum tu ich mir das nur an?< dachte er aufgewühlt, ehe er Roland, seinem Chauffeur, ein Zeichen gab auf ihn hier zu warten und seinem Hündchen schließlich folgte.

Dieser rannte verzweifelt die Straßen entlang.

>So'n scheiß Tag! Schlimmer kann's echt nicht mehr werden...<

Wie sehr er sich doch irren sollte...

Allmählich verlangsamten sich seine Schritte und er stellte fest, dass seine Füße ihn in einen Hinterhof eines Pubs geführt hatten, dem jeder vernünftige Mensch aus dem Weg ging.

Denn dieser Teil und der wohl düsterste der Stadt, gehörte den "Devil Scorpions". Einer Gang, mit der sich Joey und seine ehemalige Clique von früher als er noch ein Schlägertyp war, oft angelegt hatten.

Gerade wollte er schleunigst wieder umdrehen, als er bekannte Stimmen vernahm, die ihn kalt erschauern ließen.

"Hey Sky! Is das nicht dieser Blondi aus Akis Gang?" ertönte höhnend eine provozierende Stimme hinter ihm.

Joey erstarrte in seiner Bewegung und rührte sich nicht vom Fleck.

Den Rücken zu den drei vermeintlichen Mitgliedern der "Devil Scorpions" gewandt, hörte er mit einem unguuten Gefühl in der Magengegend ihnen zu, die langsam aber sicher den Abstand zu dem Blondschof verringerten.

Alle drei machten einen schauerlichen Eindruck.

Zwei von ihnen ähnelten mehr Gorillas als Menschen, die in Punkerklamotten gesteckt waren und deren kurzes Haar leuchtend rot in der Dämmerung glitzerte.

Der andere und somit der Anführer wirkte sehr schlank, doch als schwächlich konnte man ihn auch nicht gerade bezeichnen.

Er hatte einen sehr gut durchtrainierten Körper und lange schwarze Haare, die ihm bis zur Schulter reichten.

Er trug ebenfalls Punkerklamotten und eine Lederjacke mit dem Zeichen seiner Gang darauf. Ein roter Skorpion zierte den Rücken der drei Gestalten.

Im Vergleich zu ihnen wirkte Joey mehr als nur erbärmlich.

Er war etwas abgemagert und sah aus als hätte er sich mit einem Türsteher angelegt.

Kurz: Er machte nicht gerade einen wehrhaften Eindruck.

Eher den, eines wehrlosen Rehs, dass von den Jägern umkreist und in die Enge getrieben wurde.

"Was wollt ihr?" fragte Joey schließlich und versuchte Möglichst ruhig und selbstbewusst zu klingen, was ihm in seinem aufgewühlten Zustand nur mäßig gelang.

"Werd ja nicht frech Kleiner...!" flüsterte Sky, der schlankere der drei und somit der Anführer, bedrohlich, nachdem er Joey am Kragen gepackt hatte und an die nächst beste Wand drückte.

Dumpf lachend sahen die beiden Gorillas ihrem Anführer seelenruhig zu und grinsten triumphierend.

"Auch wenn du nicht mehr Mitglied in Akis Gang bist, haben wir noch eine alte Rechnung offen... Wegen dir sitzt die hälfte meiner Gang im Knast!" zischte er und kam Joeyes Gesicht gefährlich nahe.

"Die Frage ist, was mach ich jetzt mit dir? ... Hm? Zum verprügeln ist mir dein süßes Gesicht zu Schade..."

Lautes Lachen seitens der anderen, ließ Joey nichts Gutes ahnen.
Panik kroch in ihm hoch.

Entgeistert stellte der Blondschof fest, wie Sky's Gesichtsausdruck sich seltsam veränderte und er sich gierig über die Lippen leckte.

Langsam strich er mit seinen langen Fingern über Joeys Hemd und genoss sichtlich Joeys panischen Gesichtsausdruck.

"Wa- Was soll das? Pfoten weg!" rief Joey mit zittriger Stimme und versuchte ihn von sich zu drücken.

Zielsicher packte Sky seine Handgelenke und drückte sie fest gegen die Wand und machte so Joeys Flucht unmöglich.

Leise schrie er auf, da sein Körper durch die ruckartige Bewegung nur noch mehr schmerzte.

"Mal sehen, was ich mit dir anstelle..." hauchte der Punk, glitt mit seiner Hand unter Joeys Hemd und begann seine Knospen zu reizen.

"Nein! ... nicht!" rief Joey verzweifelt und begann stark zu zittern.

Nicht auf den Blonden achtend begann Sky gierige Küsse an Joeys Hals zu verteilen, der sich ängstlich unter diesen Berührungen wand.

Seine Handgelenke immer noch mit einer Hand festhaltend, öffnete er mit der anderen flink die Hose des Blonden und ließ seine Hand in diese gleiten...

"NEEEEEEEEEIIIIIN!!!!!"

Fortsetzung folgt! ^^

Bin ich fies oder? XD D D D D

Hieads_Angel